

DUALE HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ

Die kreative Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis

Qualitätssicherung durch Verzahnung: Akkreditierung dualer Studienangebote in Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss
Geschäftsführer
Duale Hochschule Rheinland-Pfalz (DHR)

www.dualehochschule.rlp.de



www.facebook.com/dualehochschulerlp



[@duale_hochschule_in_rlp](https://www.instagram.com/duale_hochschule_in_rlp)



Duale Hochschule Rheinland-Pfalz



Methodische Herangehensweise

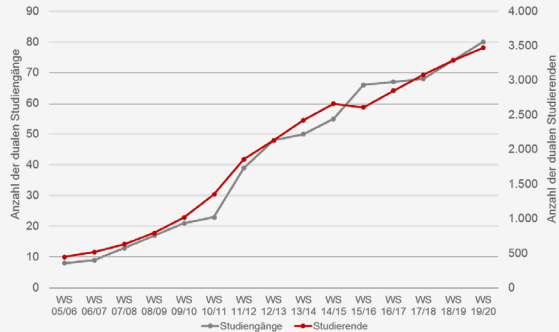
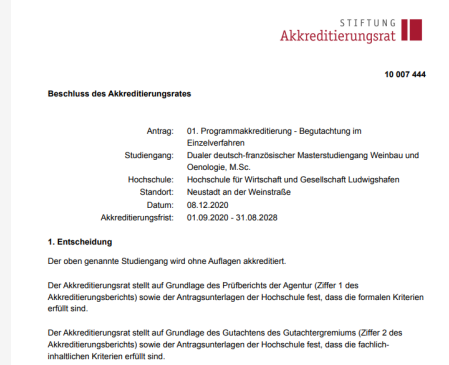


Abb.: Wachstum im dualen Studium

1. Anlass der Analyse: Veränderungen im Studienangebot

2. Ziel der Analyse: Erfolgreiche (Re-) Akkreditierung dualer Studienangebote in Rheinland-Pfalz

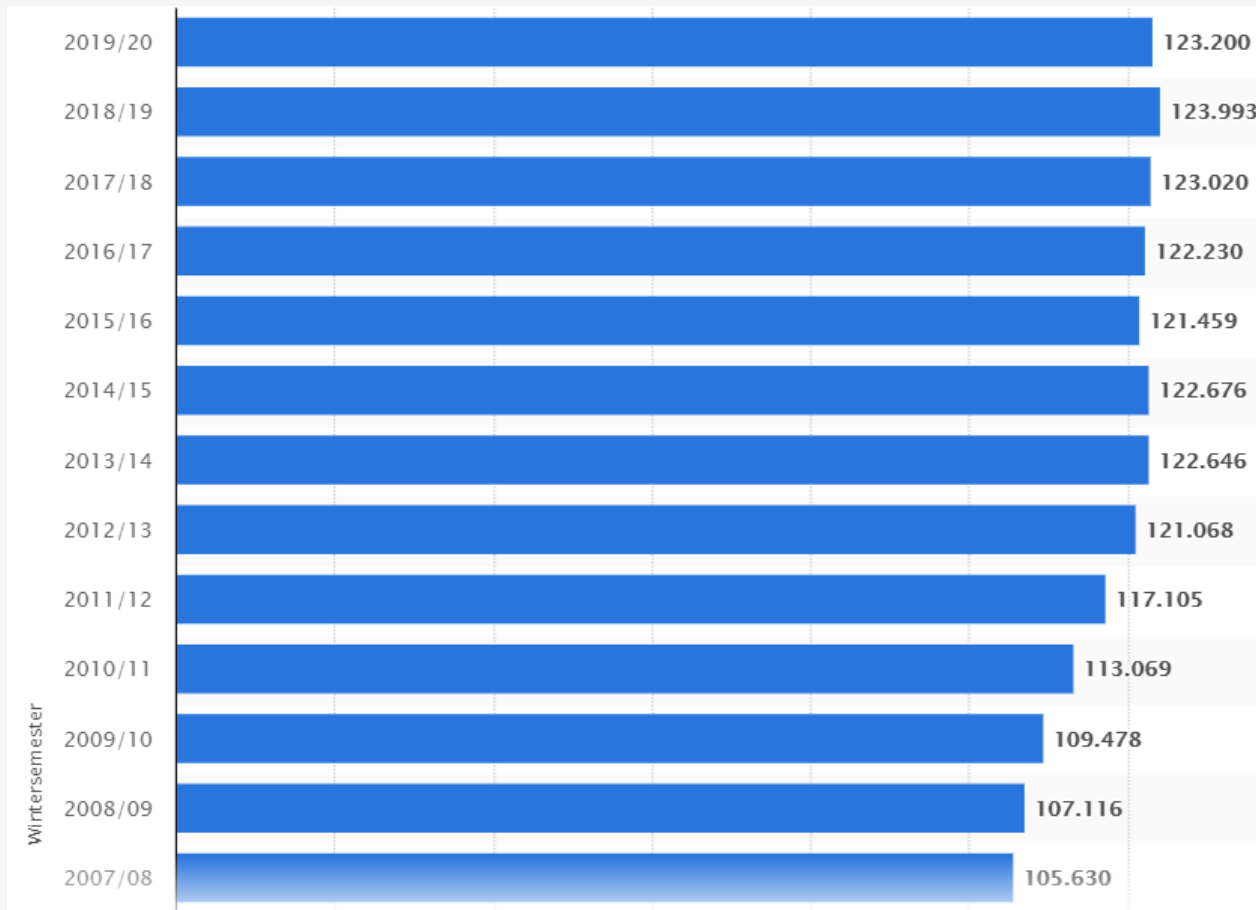


Kriterien	
Spezifika des Studiengangs	
Einzelverfahren	
Einrichtung eines gemeinsamen Gremiums	
Koordinationsausschuss (WS, Studierende, duale Partner)	
Einbindung Praxispartner in die QS des dualen Studiengangs	
Zielliche Abstimmung der Theorie- und Praxisphasen einsch.	
Prüfungsabgaben BSc	
Einbindung der Praxis in die Lehre (Lehrbeauftragte)	
Inhaltliche Verzahnung	
im Studiengang selbst anbotet	
spezifische Ausprägung in den Studieninhaltsunterlagen	
Theorie-Praxis-Transfer	
mind. zwei Lernorte	
mind. 40 Praxissemester bzw. Abschlussarbeit im Betrieb	
Transfer systematisch über den Studienverlauf	
Vertragliche Verzahnung	
Praktikumvertrag/Ausbildungsvertrag	
Studienvertrag/Unternehmen	
(Broschüre, FQ)	
Kooperationsvereinbarung Hochschule/Unternehmen	
BEWERTUNG	
Organisatorische Verzahnung	
Inhaltliche Verzahnung	
Vertragliche Verzahnung	
Aufgaben der Akkreditierungskommission	
Empfehlungen der Akkreditierungskommission	
Positiva f. Akkreditierungskommission	

3. Instrument der Analyse: „Positivliste“ im Sinne von Best Practice

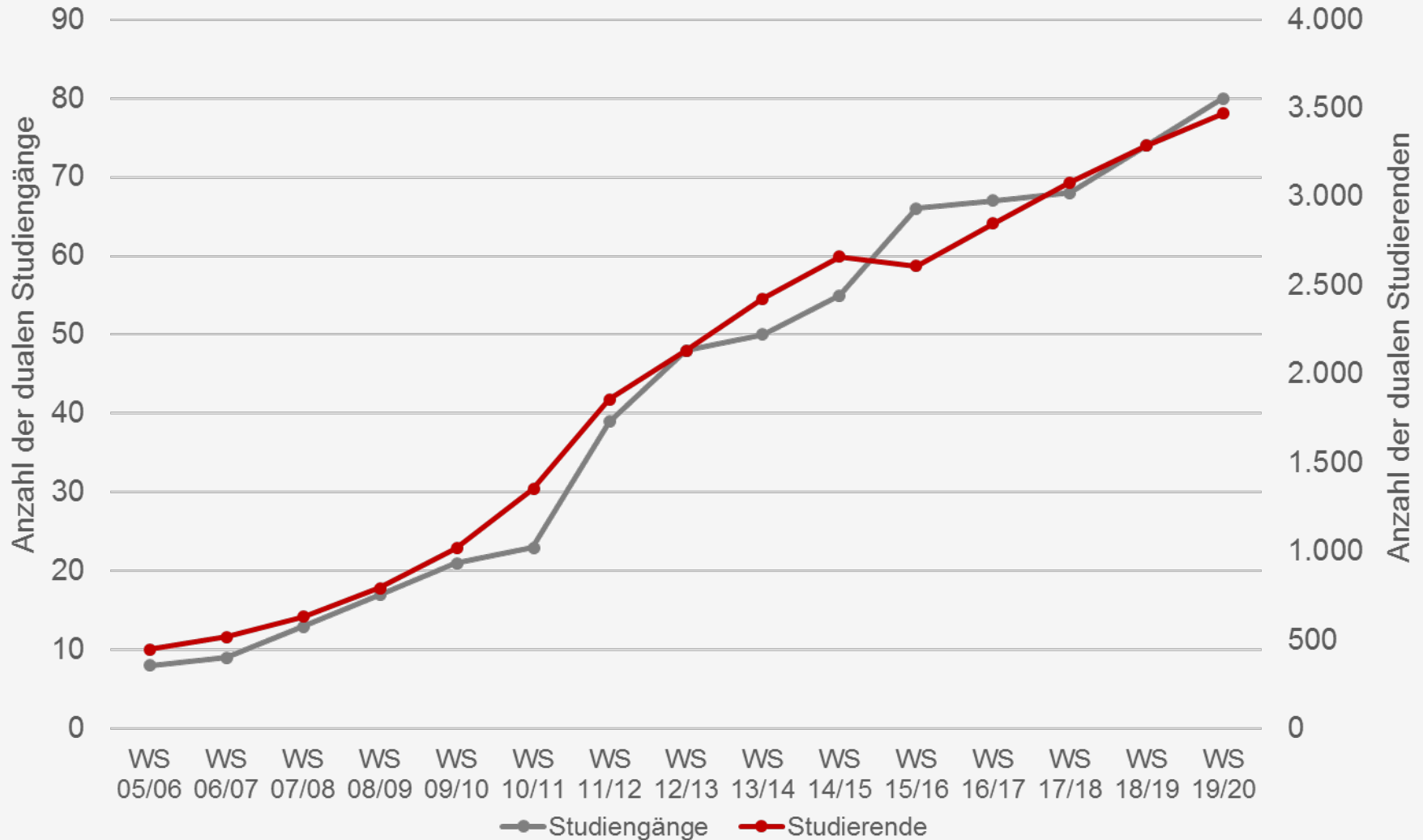
Veränderungen im Studienangebot

Anzahl der Studierenden an Hochschulen in Rheinland-Pfalz in den Wintersemestern von 2007/2008 bis 2019/2020



Im Wintersemester 2019/2020 waren 123.200 Studierende an Hochschulen in Rheinland-Pfalz eingeschrieben. Während die Anzahl der Studierenden in den Vollzeitstudiengängen in RLP stagniert, verzeichnet die Anzahl von dual Studierenden in RLP ein Wachstum von ca. 8 Prozent.

Veränderungen im Studienangebot



Ziel:

- „Positivliste“ – keine reine Aufzählung quantitativer oder nur qualitativer Kriterien
- Gestaltung von Merkmals„klumpen“ zur Beschreibung von Mustern für bestimmte Studienfelder (Felder in RLP: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Gesundheitswissenschaften, Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften, Gestaltung) im Sinne von Best Practice.

Ausgangslage in RLP

- **Charakteristikum des Profils „dual“** = Inhaltliche, organisatorische, vertragliche Verzahnung von Studien und Ausbildungs- oder Praxiszeiten
- **Studienakkreditierungsvertrag (2017)** = neue Rechtsgrundlage für das Akkreditierungssystem
- **Musterrechtsverordnung:**
 - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.12.2017
 - Bundesweite „Kopiervorlage“ für einheitliche Landesverordnungen
- **Hochschulgesetz (HochSchG vom 23.09.2020)**

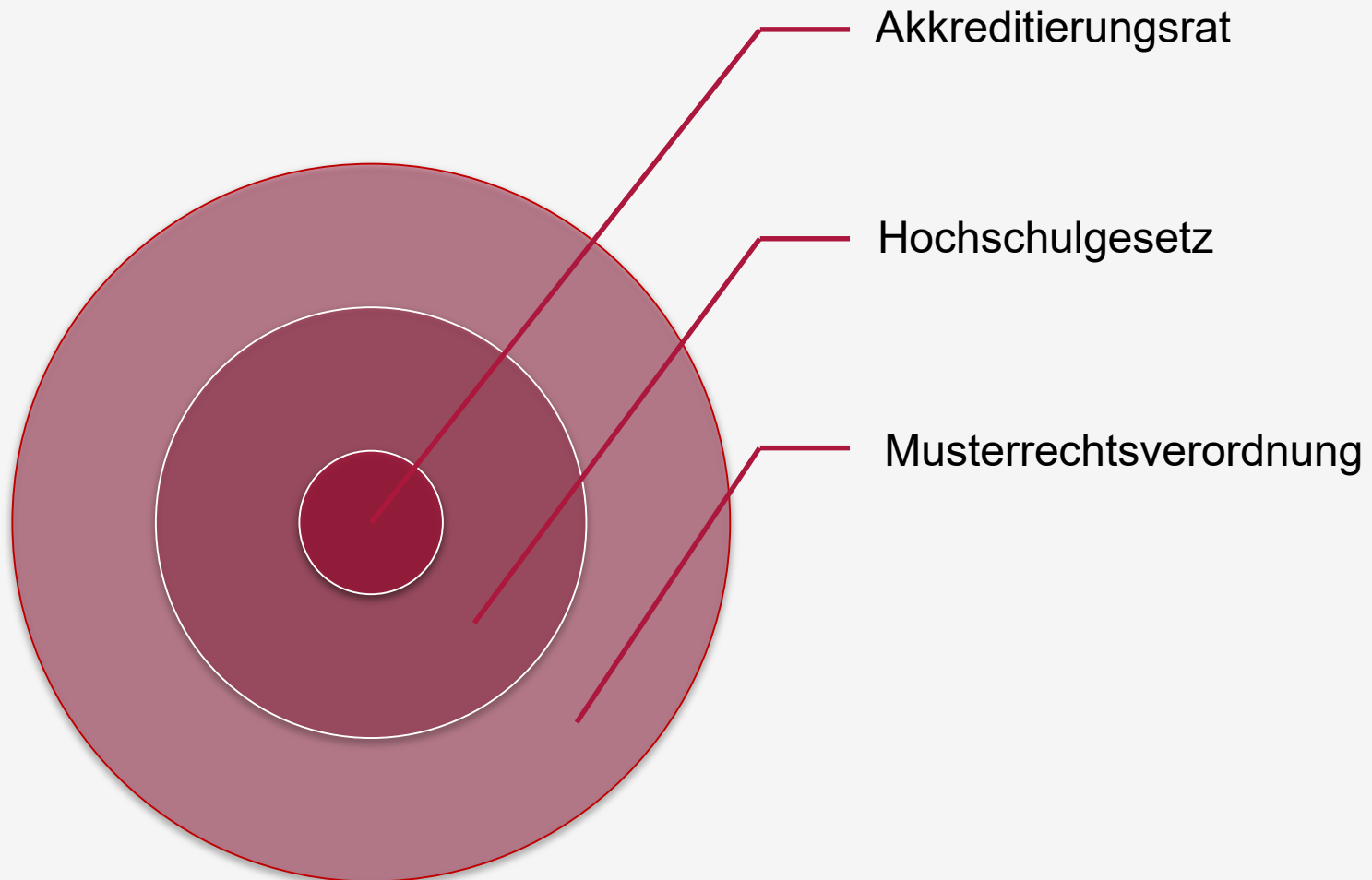
Bisherige Lösungsansätze in RLP

- Ausrichtung auf 2 Formen (ausbildungs- und praxisintegriert)
- „Garantie“ des einen Abschlusses: bei Verlust des Ausbildungsplatzes → Erhalt eines Studienplatzes und vice versa
- Intensive Kooperation mit Kooperationspartnern mit vertraglicher Absicherung (→ z.B. Arbeitsgruppe ‚Musterkooperationsverträge‘)
- Intensive Einbindung von Kammern, (Berufsbildenden) Schulen, Verbänden, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften etc.
- Förderung des Landes für (neue) duale Studiengänge durch die Landeskommision
- Empirische Instrumente: Unternehmens/Studierendenbefragungen, Schüler*innen-Befragungen (regional und landesweit)

Ergebnis: Wachsende Anzahl von Studierenden in dualen Studienangeboten bei stagnierenden Immatrikulationszahlen in den Vollzeitstudiengängen

1. Mit intensiver Dokumentation sind (auch) Reakkreditierungen positiv gestaltbar.
2. Einzelne Merkmale hervorheben bringt keine schlüssigen Qualitätsmerkmale, deswegen:
3. Mehrere kompatible Kriterien zusammen können die Deskription von „Mustern“ ermöglichen.
4. Diese sind nicht nur studiengangsspezifisch prüf- und anwendbar.

Rechtliche Grundlagen



„Freiheiten der Hochschulen“

Der Akkreditierungsrat macht keine Detailvorgaben.

- Keine quantitativen Vorgaben
- „viele Wege führen nach Rom“

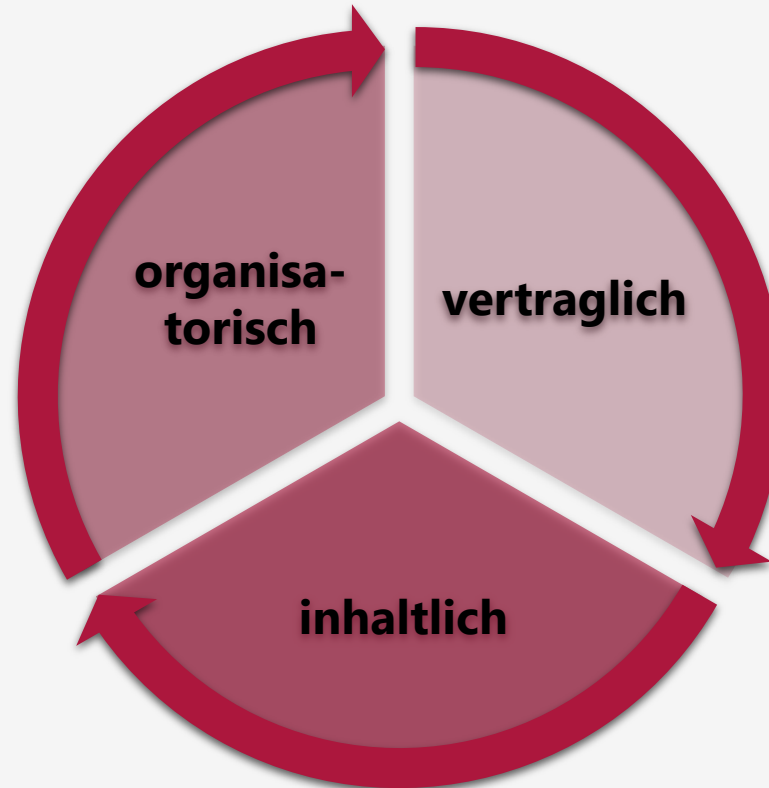
Quelle: Bartz, O.: Werkstattgespräch „Erfolgsfaktoren der Lernortverzahnung“ am 25.03.2021

Was überprüft der Akkreditierungsrat bei dualen Studiengängen?

- Der Akkreditierungsrat geht bei der Bewertung grundsätzlich vom Studiengang und nicht von der komplementären Praxistätigkeit aus.
- Die **inhaltliche Verzahnung**
 - muss zwangsläufig im Curriculum angelegt sein;
 - muss systematisch erfolgen;
 - muss zwingend in den Studiengangsunterlagen (bspw. Modulbeschreibungen, Studien- und Prüfungsordnung) verankert sein.
 - muss im Rahmen der hochschulseitigen Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung von den Praxispartnern beispielweise über Kooperationsverträge verbindlich eingefordert werden können.

Quelle: „16 Kriterien der Akkreditierung“, insbes. 16.2, <https://www.akkreditierungsrat.de/index.php/de/fag/thema/16-kriterien-der-akkreditierung>

- Landeskommision
- 7 HAWs
- Kammerbezirke



Kooperationsvorträge für:

- Praxisintegrierte Bachelor-Studiengänge
- Ausbildungsintegrierte Bachelor-Studiengänge
- Konsekutive Masterstudiengänge

- Abstimmung der Kompetenzen
- Eingliederung der Praxisphasen in das Curriculum
- Anerkennung von Kompetenzen

Vorgehensweise der Hypothesenprüfung

- Analyse aller ca. 85 dualen Studiengängen in RLP im Hinblick auf entsprechende Kriteriumsstrukturen und anschließende Katalogisierung
- Aufbau der „Positivliste“ und Erfassungsvorgehen mit beobachtbaren Ereignissen
- Kriterium (Begründung) und qualitative Bewertung der Erfassung
- Start mit „typischen“ dualen Studiengängen
- Überprüfung (Validierung) der erfassten Strukturen mit den Hochschulen

Mögliche Kritik des Vorgehens

- Hervorhebung von Alleinstellungsmerkmalen dualer Studiengänge
- Ggf. Skepsis der HAWs/Studiengangsleitungen bzgl. konkreter Explizierungen studienfachspezifischer Merkmalskataloge
 - Ziel einer „Positivliste“ ≠ Angleichung der Studieninhalte der jeweiligen Studienfächer in RLP
 - Wegweisende Funktion zur Erleichterung des (Re-)Akkreditierungsprozesses
 - „Positivliste“ als Instrument auf der operativen, nicht auf der inhaltlichen Ebene (prozessuale Betrachtung)



Fachdisziplinen in RLP:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Informatik
- Gesundheitswissenschaften
- Agrarwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Gestaltung

Ergebnisse

Allgemeine Daten	Studiengang: _____
Studienvariante:	<input type="checkbox"/> ausbildungsintegriert <input type="checkbox"/> praxisintegriert
Akkreditierungsform:	<input type="checkbox"/> systemakkreditiert <input type="checkbox"/> programmakkreditiert
betreuende Agentur	Wählen Sie eine Agentur aus.
Reakkreditierungsdauer	TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ
Reakkreditierung erfolgt am	TT.MM.JJJJ
Auflagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
gültig bis	TT.MM.JJJJ
Vorpraktikum	<input type="checkbox"/> ja, _____ Monate <input type="checkbox"/> nein
Anzahl ECTS an Lernorten:	Hochschule

Kriterien	
Spezifika des Studiengangs	
Organisatorische Verzahnung:	
Einrichtung eines gemeinsamen Gremiums/ Koordinierungsausschusses (HS, Studierende, duale Partner)	
Einbindung Praxispartner in die QS des dualen Studiengangs	
Zeitliche Abstimmung der Theorie- und Praxisphasen einschl. Prüfungsphasen BBS	
Einbindung der Praxis in die Lehre (Lehrbeauftragte)	
Inhaltliche Verzahnung:	
im Studiengang selbst angelegt	
curriculare Ausprägung in den Studiengangsunterlagen	
Theorie-Praxis-Transfer	
mind. zwei Lernorte	
mehr als Praxissemester plus Abschlussarbeit im Betrieb	
Transfer systematisch über den Studienverlauf	
Vertragliche Verzahnung:	
Praktikumsvertrag/Ausbildungsvertrag	
Studierende/ Internen	

Kontakt Daten

- **Webseite:** <https://dualehochschule.rlp.de>
- **Hotline-Nummer** 0800 1231972
- **Infopaket „Dual-studieren-in RLP“** (inklusive Print-Broschüre) über info@dualehochschule-rlp.de
- **Online-Meetings** via Zoom, MS Teams oder Cisco Webex, etc.
- **Soziale Medien**
- **Newsletter-Aufnahme** über info@dualehochschule-rlp.de



In jedem Fall stehen wir jederzeit für alle Fragen zur Verfügung!